

46. Beschichtung auf Mauerwerk, Putz und Beton

Ständige Vertragsbedingungen:

Ausmaßfeststellung:

Wenn nicht anders festgelegt, erfolgt die Aufmaßfeststellung gemäß ÖNORM ohne Zuschläge für Erschwernisse (tatsächliches Ausmaß gemäß ÖNORM ohne Erschwernisse). Erschwernisse werden in eigenen Aufzählungspositionen geregelt, nicht standardisierte Erschwernisse (nicht in der LB – HB erfasste Erschwernisse) werden gemäß ÖNORM abgerechnet.

Wände / ebene Untersichten (Decken):

Wenn nicht anders angegeben, sind die Einheitspreise ohne Unterschied, ob die Leistungen auf Wänden oder ebenen (waagrecht oder schrägen) Untersichten (Decken) erbracht werden, kalkuliert.

Standartflächen:

Wände und ebene Untersichten (Decken) über Fußböden, die waagrecht sind oder bis 10 % Gefälle aufweisen, werden in der Folge als Standartflächen (Standart) bezeichnet.

Stiegenhaus / Stiegenräume

Als Stiegenhaus gemäß ÖNORM gelten von Wänden begrenzte Räume, die Treppenläufe, zwischen und Hauptpodeste umschließen (durchlaufende Gehlinie). Dies gilt auch für freistehende Treppenläufe, wenn der Abstand zur Wandfläche nicht größer als 1,20 m ist. Bei freistehenden Treppenläufen in nicht geschlossenen Stiegenräumen oder im Außenbereich, oder in Räumen mit mehr als drei Stufen in einer Folge und dergleichen, wird die Ermittlung der Ausmaße, der zum Begriff Stiegenhaus zählenden Flächen, wie folgt durchgeführt:

Als Grundfläche wird die Breite des Treppenlaufs oder die Stufenbreite mal dem Abstand ab erster Setzstufe zur letzten Setzstufe, zusätzlich 2 x 1,20 m gerechnet. Wände, die diese Grundfläche begrenzen und ebene Untersichten über der Grundfläche gelten als Flächen im Stiegenhaus.

Wände / Untersichten (Decken) alleine (W / U):

Vorarbeiten und das Beschichten von Wänden oder ebenen Untersichten allein, einschließlich einem etwaig angrenzenden Decken- oder Wandstreifen bis zu einem Meter Breite werden durch eigene Positionen geregelt.

Kann der Anschluß ohne Beschneidarbeiten hergestellt werden, so werden diese Flächen als Standartflächen abgerechnet.

Aufzählungspositionen:

Die in der LB – HB enthaltenen Aufzählungspositionen beziehen sich ausschließlich auf LB – HB Positionen (nicht auf etwaige freiformulierte Positionen).

Die Aufzahlungen werden für die aufsummierten Flächen aller Positionen einer Unterleistungsgruppe berechnet, für die die jeweilige Erschwernis zutrifft.

Bei kalkulatorischen Unterschieden, der Erschwernis zwischen den einzelnen Positionen einer Unterleistungsgruppe ist ein Mittelwert vereinbart.



Der vereinbarte Mittelwert der Aufzählungspositionen gilt auch bei etwaigen Änderungen, des Ausmaßes der einzelnen Positionen, auf die sich die Aufzählung bezieht.

Gerüste:

Etwaige Arbeitsgerüste und Aufstieghilfen für den eigenen Bedarf bis zu einer Arbeitshöhe bis 4,0 m werden Arbeitsgerüste gesondert verrechnet (z.B. ULG 01.18 Baustelleneinrichtung, Gerüste).

Höhen:

Alle Leistungen auf Standartflächen oder auf Wänden / Untersichten (Decken) alleine bis zu einer Höhe von 4,0 m sind im Einheitspreis einkalkuliert.

Für Erschwernisse bei solchen Flächen, die eine Höhe über 4,0 m – 5,6 m aufweisen, wird eine Aufzählung auf alle Ganzen die Höhengrenzen überschreitenden Flächen verrechnet. Diese Wandflächen werden somit, jeweils vom Fußboden beginnend bis zur Deckenoberkante gemessen.

Bei Wänden mit schrägen Untersichten (Decken) wird die Aufzählung, jeweils auf die gesamte schräge liegende Wandfläche oder auf die gesamte schräge Untersicht (Decke) berechnet, wenn diese Flächen an irgendeiner Stelle die Höhengrenze überschreiten.

Beschichtungsaufbau:

Für die Beschichtung sind alle der ÖNORM entsprechenden einzelnen Arbeitsgänge einzukalkulieren.

Vorbereiten des Untergrundes:

Das Überscheren, um Mörtelspritzer oder ähnliche Verunreinigungen zu entfernen, sowie das Verspachteln, dass ist das Schließen von geringfügigen Schäden mit einer bis zu 7 cm breiten Spachtel, unter Verwendung eines auf den Untergrund abgestimmten Stoffes, ist im Einheitspreis einkalkuliert.

Andere notwendige Vorbereitungsarbeiten zur Herstellung eines für den nachfolgenden Beschichtungsaufbau geeigneten Untergrundes sind durch eigene Positionen geregelt.

Farbtöne:

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Beschichtungen mit einem Pastellton nach Wahl des Auftraggebers kalkuliert. Kommen verschiedene Pastelltöne zur Ausführung, sind die einzelnen Farbtöne mengenmäßig in eigenen Positionen (Z.B. durch eine Unterscheidung mittels Mehrfachkennzeichen gemäß ÖNORM B 2063) zusammengefaßt. Bis zu drei Musteransätze sind gemäß ÖNORM B 2230 in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Mehrschichtiger Beschichtungsaufbau:

Der Auftragnehmer garantiert für die Verträglichkeit der verarbeiteten Materialien untereinander. Etwaige Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers, der verwendeten Produkte werden eingehalten und gelten als Vertragsbestandteile.

Anarbeiten (Beschneiden) an Bauteile:

Anarbeiten (Beschneiden) an Bauteilen und zwar, entweder anarbeiten an Materialgrenzen (z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen, die nicht entfernt oder abgedeckt werden oder herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten, bei Zwei- oder Mehrfärbigkeit wird nach dem Längenmaß in eigenen Positionen erfasst. Diese Positionen werden nur für die Erschwernis bei der Beschichtung, nicht für Vorarbeiten und Spachteln verrechnet.

Auf Wänden oder ebenen Untersichten (Decken) allein, bei Kehrsockeln und Lamperien, ist diese Leistung bereits in der beschriebenen Hauptleistung enthalten.

Abgerechnet wird die Länge der hergestellten Begrenzung, der jeweiligen Beschichtung (ohne Unterschied der erforderlichen Anzahl der Arbeitsgänge des beschriebenen Beschichtungsaufbaues) und ohne Unterschied, ob auf Standardflächen oder im Stiegenhaus.

Ein etwaiges Anarbeiten an Flächen, für die Schutzabdeckungen zur Ausführung kommen (z.B. Fußböden), ist im Einheitspreis einkalkuliert und gilt nicht als Beschneidearbeit.

Antischimmelausführung (Fungizidbeschichtungen):

Gesundheitsschädliche Fungizide (z.B. Quecksilberverbindungen) werden nicht verwendet.

46.2100 Vorarbeiten (Ständige Vertragsbestimmungen):

Schutzabdeckungen

Schutzabdeckungen nach Wahl des Auftragnehmers beziehen sich nur auf den Schutz der angegebenen Gebäudeteile oder Gegenstände für die Dauer und für die Art der eigenen Leistung, sie werden sofort nach Fertigstellung der eigenen Leistung entfernt.

Etwaige vom Auftraggeber angeordnete besondere Schutzmaßnahmen oder das Entfernen zu einem späteren Zeitpunkt, sind in getrennten Positionen erfasst.

Baurestmassen:

Unter Entsorgung wird das erforderliche Laden, Abtransportieren, Verwerten, Verbrennen, Behandeln und Deponieren unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften verstanden. Der Auftragnehmer sorgt dabei für eine zweckmäßige Sortierung und Zwischenlagerung aller Abfallstoffe, so dass eine wirtschaftliche und die Umwelt schonende Entsorgung gewährleistet ist.

Für das ordnungsgemäße Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Wenn nicht anders angegeben, werden die Nachweise spätestens mit der Schlußrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen geregelt.



46.2100 Das verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppen gilt als vereinbart.

Alternativen sind zugelassen, müssen jedoch in einem Beiblatt gesondert angeführt werden. Die Gleichwertigkeit ist bei Anbotsabgabe nachzuweisen.

46.2101 Schutzabdeckungen nach Wahl des Auftragnehmers;

wenn nicht anders angegeben ohne Unterschied, ob in Räumen mit waagrecht oder geneigtem Fußboden oder in Stiegenhäusern, einschließlich entfernen und entsorgen nach Fertigstellen der eigenen Leistung. Abgerechnet wird das Ausmaß des zu schützenden Bauteiles.

46.2101A Schutzabdeckung für Wände m²

46.2101B Schutzabdeckung für Untersichten m²

46.2101C Schutzabdeckung für Böden m²

Für waagrechte Fußböden oder solche bis 10 % Gefälle.

46.2101D Schutzabdeckung für Treppen m

Für Treppenläufe einschließlich Zwischen- und Hauptpodesten.

46.2101E Schutzabdeckung für Geländer m²

Für Geländer, einschließlich eines etwaigen Handlaufes.

46.2101F Schutzabdeckung für Handläufe m

46.2101G Schutzabdeckung für Möbel m²

46.2101H Schutzabdeckung für Fenster / Türen m²

Für Fenster, Türen, Portale, Aufzugsumwehungen oder Dergleichen.

46.2101I Schutzabdeckung für Sockelleisten m²

Von Sockelleisten bei waagrechteten Fußböden oder solchen bis 10 % Gefälle.

46.2101J Schutzabdeckung für Sockelleisten Treppe m²

Von Sockelleisten bei Treppenläufen einschließlich Zwischen- und Hauptpodesten.

46.2110 Abscheren von Leimfarbe innen



46.2110A I- Abscheren Leimfarbe Standard	m ²
46.2110B I- Abscheren Leimfarbe Stiegenhaus	m ²
46.2110C I- Abscheren Leimfarbe W/U Standard	m ²
46.2110D I- Abscheren Leimfarbe W/U Stiegenhaus	m ²
46.2110E I- Abgescherte Leimfarbe entsorgen	m ²
46.2111 Abscheren von lockerer Kalkfarbe innen	
46.2111A I- Abscheren Kalkfarbe Standard	m ²
46.2111A I- Abscheren Kalkfarbe Stiegenhaus	m ²
46.2111C I- Abscheren Kalkfarbe W/U Standard	m ²
46.2111D I- Abscheren Kalkfarbe W/U Stiegenhaus	m ²
46.2110E I- Abgescherte Kalkfarbe entsorgen	m ²
46.2111 Abscheren von lockerer Dispersionsfarbe innen	
46.2111A I- Abscheren Dispersionsfarbe Standard	m ²
46.2112A I- Abscheren Dispersionsfarbe Stiegenhaus	m ²
46.2112C I- Abscheren Dispersionsfarbe W/U Standard	m ²
46.2112D I- Abscheren Dispersionsfarbe W/U Stiegenhaus	m ²
46.2112E I- Abgescherte Dispersionsfarbe entsorgen	m ²
46.2113 Abscheren von Tapeten 1- lag. innen	
46.2113A I- Abscheren von Tapeten 1- lag. Standard	m ²
46.2113A I- Abscheren von Tapeten 1- lag. Stiegenhaus	m ²
46.2113C I- Abscheren von Tapeten 1- lag. W/U Standard	m ²
46.2113D I- Abscheren von Tapeten 1- lag. W/U Stiegenhaus	m ²
46.2113E I- Abgescherte von Tapeten 1- lag. entsorgen	m ²



46.2114 Abscheren von Tapeten mehr - lag. innen	
46.2114A I- Abscheren von Tapeten mehr - lag. Standard	m²
46.2114A I- Abscheren von Tapeten mehr - lag. Stiegenhaus	m²
46.2114C I- Abscheren von Tapeten mehr - lag. W/U Standard	m²
46.2114D I- Abscheren von Tapeten mehr - lag. W/U Stiegenhaus	m²
46.2114E I- Abgescherte von Tapeten mehr - lag. entsorgen	m²
46.2115 Abscheren von Belägen aller Art aus Kunststoff oder Textilien. innen	
46.2115A I- Abscheren von Kunsst. / Textil Standard	m²
46.2115B I- Abscheren von Kunsst. / Textil Stiegenhaus	m²
46.2115C I- Abscheren von Kunsst. / Textil W / U Standard	m²
46.2115D I- Abscheren von Kunsst. / Textil W/U Stiegenhaus	m²
46.2115E I- Abscheren von Kunsst. / Textil entsorgen	m²
46.2116 Gänzlichliches Entfernen von Dispersionsfarbe durch Abbeizen, innen.	
46.2116A Entfernen Dispersion Standard	m²
46.2116B I- Entfernen Dispersion Stiegenhaus	m²
46.2116C I- Entfernen Dispersion W/U Standard	m²
46.2116D I- Entfernen Dispersion W/U Stiegenhaus	m²
46.2116E I- Entfernen Dispersion entsorgen	m²
46.2117 Abwaschen der Außenflächen (Fassaden) von Staub und Verschmutzung	
46.2117A Abwaschen Fassade	m²
46.2118 Abscheren der Außenflächen (Fassaden) von lockerer Kalkfarbe.	



46.2118A Abscheren Kalkfarbe Fassade	m²
46.2118B Entsorgen abgescherte Kalkfarbe Fassade	m²
46.2119 Abscheren der Außenflächen (Fassaden) von lockerer Dispersionsfarbe.	
46.2119A Abscheren Dispersion Fassade	m²
46.2119B Entsorgen abgescherte Dispersion Fassade	m²
46.2120 Gänzlich Entfernen der Beschichtung auf Außenflächen (Fassaden)	
46.2120A Entfernen Dispersion Fassade Von Dispersionsfarben durch Abbeizen.	m²
46.2120A Entsorgen abgebeizter Dispersion Fassade	m²
46.2121 Absperren von durchschlagendem Untergrund an Innenflächen Absperren von Durchschlagendem Untergrund an Innenflächen mit z.B. SEFRA Fleckenblocker	
46.2121A I – Untergrund absperren Standart	m²
46.2121B I – Untergrund absperren Stiegenhaus	m²
46.2121C I – Untergrund absperren W / U Standart	m²
46.2121D I – Untergrund absperren W / U Stiegenhaus	m²
46.2122 Tiefengrund innen zur Untergrundverfestigung sandender oder zu weicher mineralischer Untergründe, bzw. bei Gipskarton um einen gleichmäßigen Saugausgleich zu erreichen. Tiefengrund innen wasserlöslich. Leitprodukt: SEFRA Hydrosol	
46.2122A I – Tiefengrund wasserl. Standard	m²
46.2122B I – Tiefengrund wasserl. Stiegenhaus	m²
46.2122C I – Tiefengrund wasserl. W / U Standard	m²



46.2122D I – Tiefengrund wasserl. W / U Stiegenhaus	m²
46.2124 Tiefengrundierung Fassade	
zur Untergrundverfestigung sandender oder zu weicher mineralischer Untergründe an Außenflächen (Fassaden)	
Leitprodukt: Lucite Silico-Fix (SEFRA)	
46.2124A Tiefengrund Fassade wasserlöslich	m²
46.2125 Einmaliges vollflächiges überziehen von mineralischen Putzoberflächen mit Spachtelmasse,	
passend zum Untergrund und zur nachfolgenden Beschichtung, einschließlich Schleifen, innen, ausgenommen Betonoberflächen.	
Material – Leitprodukt: SEFRA S 28 – 1	
46.2125A I – Spachteln 1 x Standard	m²
46.2125B I – Spachteln 1 x Stiegenhaus	m²
46.2125C I – Spachteln 1 x W / U Standard	m²
46.2125D I – Spachteln 1 x W / U Stiegenhaus	m²
46.2125.1 Alternative: Spachteln bis zur völligen Glätte	
Für das nochmalige bzw. mehrmalige Überziehen von Putzoberflächen bis zur Glätte.	
Material – Leitprodukt: SEFRA S 28 – 1	
46.2125A.1 I – Spachteln bis zur Glätte Standard, Alternative	m²
46.2125B.1 I – Spachteln bis zur Glätte Stiegenhaus, Alternative	m²
46.2127 Risse mit Vlies bis 10 cm breit armieren und schleifen, innen.	
z.B. mit Riss und Fugenband (SEFRA)	
46.2127A I – Risse armieren mit Vlies Standard	lm
46.2127B I – Risse armieren mit Vlies Stiegenhaus	lm
46.2128 Risse mit Glasfasergewebe bis 10 cm breit armieren und schleifen, innen.	
z.B. Arkoflex (SEFRA)	
46.2128A I – Risse armieren mit Gewebe Standard	lm



46.2128B I – Risse armieren mit Gewebe Stiegenhaus	lm
46.2129 Flächen mit Vlies vollflächig armieren, schleifen und 1 x überziehen, innen. Material: SEFRA Malervlies, Sefra Glasgewebekleber, Sefra S28 - 1	
46.2129A I – Fläche armieren mit Vlies Standard	m²
46.2129B I – Fläche armieren mit Vlies Stiegenhaus	m²
46.2131 Flächen mit Gewebe vollflächig armieren, innen. Material: SEFRA Harmonie Glasdekor Type S351, Sefra Glasgewebekleber.	
46.2131A I – Fläche armieren mit Gewebe Standard	m²
46.2131B I – Fläche armieren mit Gewebe Stiegenhaus	m²
46.2140 Aufzählung Höhen 4 – 5,6 m Aufzählung auf die LB – Positionen der Unterleistungsgruppe Vorarbeiten für die Erschwernisse bei Höhen über 4,0 – 5,6 m	
46.2140A AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Standard	m²
46.2140B AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Stiegenhaus	m²
46.2140C AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Laufmeter Für Arbeiten die nach Laufmeter abgerechnet werden.	m
<u>46.2000 Innenbeschichtungen:</u>	
46.2201 Beschichtung mit Leimfarbe, Grundierung und Schlussbeschichtung. Leitprodukt: SEFRA Raumfarbe	
46.2201A I – Leimfarbe Standard	m²
46.2201B I – Leimfarbe Stiegenhaus	m²
46.2201C I – Leimfarbe W / U Standard	m²
46.2201D I – Leimfarbe W / U Stiegenhaus	m²
46.2202 Aufzählung auf die Pos. Innenbeschichtung mit	



Leimfarben aller Art

46.2202A AZ I- Leimfarbe für Fungizid	m²
Für Fungizide in allen Farbschichten	
46.2203 Anarbeiten (beschneiden) an Materialgrenzen	
(z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen, die nicht entfernt oder abgedeckt werden) oder herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten bei Zwei- oder Mehrfärbigkeit.	
46.2203A I- Kalkfarbe beschneiden	lm
46.2204 Aufzählung Höhen 4 – 5,6 m	
Aufzählung auf die LB – Positionen der Unterleistungsgruppe Vorarbeiten für die Erschwernisse bei Höhen über 4,0 – 5,6 m	
46.2204A AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Standard	m²
46.2204B AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Stiegenhaus	m²
46.2204C AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Laufmeter	m
Für Arbeiten die nach Laufmeter abgerechnet werden.	
46.2301 Beschichtung mit Kalkfarbe, Grundierung mit dünner Kalkmilch (mit etwaigem Zusatz von Leinölfirnis in eigener Position), Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dünner Kalkfarbe.	
Leitprodukt: SEFRA Kalkfarbe für innen und außen	
46.2301A I – Kalkfarbe Standard	m²
46.2201B I – Kalkfarbe Stiegenhaus	m²
46.2201C I – Kalkfarbe W / U Standard	m²
46.2201D I – Kalkfarbe W / U Stiegenhaus	m²
46.2302 Beschichtung mit Kalkfarbe, Grundierung mit dünner Kalkmilch (mit etwaigem Zusatz von Leinölfirnis in eigener Position), Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dünner Kalkfarbe.	
Farbton:.....	
Leitprodukt: SEFRA Kalkfarbe für innen und außen	



46.2302A I – Kalkfarbe Standard	m²
46.2202B I – Kalkfarbe Stiegenhaus	m²
46.2202C I – Kalkfarbe W / U Standard	m²
46.2202D I – Kalkfarbe W / U Stiegenhaus	m²
46.2303 Aufzählung (AZ) auf die Positionen I – Kalkfarben.	
46.2303A AZ I – Kalkfarbe f. Zusatz Leinölfirnis	m²
Für einen Zusatz von Leinölfirnis oder einem Zusatz gleichwertiger Art. Leitprodukt: SEFRA Leinölfirnis	
46.2304 Anarbeiten (beschneiden) an Materialgrenzen (z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen, die nicht entfernt oder abgedeckt werden) oder Herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten bei Zwei- oder Mehrfärbigkeit.	
46.2304A I- Kalkfarbe beschneiden	lm
46.2305 Aufzählung Höhen 4 – 5,6 m Aufzählung auf die LB – Positionen der Unterleistungsgruppe Vorarbeiten für die Erschwernisse bei Höhen über 4,0 – 5,6 m	
46.2305A AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Standard	m²
46.2305B AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Stiegenhaus	m²
46.2305C AZ Vorarbeiten Höhe bis 5,6 m Laufmeter Für Arbeiten die nach Laufmeter abgerechnet werden.	m
46.2401 Beschichtung mit Innendispersionsfarbe, Grundierung und Schlussbeschichtung. Nassabriebklasse laut ÖNORM EN 13300, Klasse 4 (früher naßwischbeständig) für Innenräume. Beispielhaftes Material: SEFRA Edelweiß	
46.2401A I – Dispersion Nassabriebklasse 4, Standard	m²
46.2401B I – Dispersion Nassabriebklasse 4, Stiegenhaus	m²
46.2401A I – Dispersion Nassabriebklasse 4, W / U Standard	m²



46.2401B I – Dispersion Nassabriebklasse 4, W / U Stiegenhaus	m²
46.2402 Beschichtung mit Innendispersionsfarbe, Grundierung und Schlussbeschichtung. Nassabriebklasse laut ÖNORM EN 13300, Klasse 3 (früher waschbeständig) für Innenräume. Beispielhaftes Material: SEFRA Firnweiß	
46.2402A I – Dispersion Nassabriebklasse 3, Standard	m²
46.2402B I – Dispersion Nassabriebklasse 3, Stiegenhaus	m²
46.2402A I – Dispersion Nassabriebklasse 3, W / U Standard	m²
46.2402B I – Dispersion Nassabriebklasse 3, W / U Stiegenhaus	m²
46.2403 Beschichtung mit Innendispersionsfarbe, Grundierung und Schlussbeschichtung. Nassabriebklasse laut ÖNORM EN 13300, Klasse 3 (früher waschbeständig) für Innenräume. Beispielhaftes Material: SEFRA Kongress Jubiläum	
46.2403A I – Dispersion Nassabriebklasse 2, Standard	m²
46.2403B I – Dispersion Nassabriebklasse 2, Stiegenhaus	m²
46.2403A I – Dispersion Nassabriebklasse 2, W / U Standard	m²
46.2403B I – Dispersion Nassabriebklasse 2, W / U Stiegenhaus	m²
46.2404 Beschichtung mit Rauhfaserinnendispersionsfarbe, Grundierung und Schlussbeschichtung. Nassabriebklasse laut ÖNORM EN 13300, Klasse 4 (früher naßwischbeständig) für Innenräume. Beispielhaftes Material: SEFRA Rauhfaserfarbe	
46.2404A I – Dispersion Rauhfaserfarbe, Standard	m²
46.2404B I – Dispersion Rauhfaserfarbe, Stiegenhaus	m²
46.2404A I – Dispersion Rauhfaserfarbe, W / U Standard	m²
46.2404B I – Dispersion Rauhfaserfarbe, W / U Stiegenhaus	m²
46.2405 Beschichtung mit Innendispersionsfarbe, Grundierung	



und Schlussbeschichtung mit Strukturroller ausgeführt.

Nassabriebklasse laut ÖNORM EN 13300, Klasse 2 (früher naßwischbeständig) für Innenräume.

Beispielhaftes Material: SEFRA Decosatin

46.2405A I – Dispersion Struktur, Standard	m ²
46.2405B I – Dispersion Struktur, Stiegenhaus	m ²
46.2405A I – Dispersion Struktur, W / U Standard	m ²
46.2405B I – Dispersion Struktur, W / U Stiegenhaus	m ²
46.2406A Aufzählung auf die Positionen Innendispersionsfarben aller Art für die Ausführung in Volltönen. Beispielhaftes Material: Lucite Inside Satin (SEFRA) Nassabriebklasse 2	
46.2406A Aufzählung Innen Volltöne	m ²
46.2406B Aufzählung auf die Positionen Innendispersionsfarben aller Art für die Ausführung der Naßräume mit Dispersion der Nassabriebklasse 1 seidenmatt lt. ÖNORM EN 13300 (Latex). Beispielhaftes Material: Sigma Polysatin Nassabriebklasse 1	
46.2406B Aufzählung Innen „Latex“	m ²
46.2407 Anarbeiten (beschneiden) an Materialgrenzen (z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen, die nicht entfernt oder abgedeckt werden) oder herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten bei Zwei- oder Mehrfärbigkeit.	
46.2407A I – Dispersion beschneiden	lm
46.2407B I - Dispersion beschneiden	lm
46.2408 Aufzählung auf die LB Position der Unterleistungsgruppen I – Dispersionsfarben für die Erschwernis bei Höhen über 4,0 – 5,6 m.	
46.2408A Aufzählung I – Dispersion bis 5,6 m Standard	m ²
46.2408B Aufzählung I – Dispersion bis 5,6 m Stiegenhaus	m ²



46.2500 Fassadenbeschichtungen:

46.2501 Beschichtung mit Kalkfarbe (Fassade),

Grundierung mit dünner Kalkmilch, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dünner Kalkfarbe (wobei alkalibeständige Pigmente und Bindemittel zugesetzt werden können).
Beispielhaftes Material: Sefra Kalkfarbe f. innen u. außen

46.2501A Fassade Kalkfarbe Standard

m²

46.2501B Fassade Kalkfarbe Stiegenhaus

m²

46.2502 Beschichtung auf Außenflächen (Fassaden) mit einkomponentiger Organosilikatfarbe.

Grundierung, Zwischen- und Schlussbeschichtung.
Wasserabweisend mindest. Kl. II nach ÖNORM EN-C 2358
Beispielhaftes Material: Sefra Silikatfarbe

46.2502A Fassade Silikatfarbe 1 – Komp. Standard

m²

46.2502B Fassade Silikatfarbe 1 – Komp. Stiegenhaus

m²

46.2504 Beschichtung auf Außenflächen (Fassaden) mit Silikonharzfarbe

Beschichtung auf Außenflächen (Fassaden) mit Silikonharzfarbe, Grundierung und Schlußbeschichtung.
Wasserabweisend mindestens Kl. III gemäß ÖNORM EN – C 1062-3, wasserdampfdurchlässig und mikroporös mindestens Kl. I nach ÖNORM EN – C 2358.
Beispielhaftes Material: Lucite SilicoTherm (Sefra)

46.2504A Fassade Silikonharzfarbe Standard

m²

46.2504B Fassade Silikonharzfarbe Stiegenhaus

m²

46.2505 Beschichtung auf Außenflächen (Fassaden) mit Reinacryl – Fassadendispersion.

Beschichtung auf Außenflächen (Fassaden) mit hochwertigem, nanoskaliert Reinacrylat, Grundierung und Schlußbeschichtung. Wasserabweisend mindestens Kl. III gemäß ÖNORM EN – C 1062-3, wasserdampfdurchlässig . Wasserdampfdurchlässig und mikroporös mindestens Kl. II nach ÖNORM EN – C 2358.
Beispielhaftes Material: Lucite Hausfarbe



46.2505A Fassade Reinacryl- Fassadenfarbe Standard m²

46.2505B Fassade Reinacryl- Fassadenfarbe Stiegenhaus m²

46.2507 Wasserabweisendes imprägnieren von Außenflächen

(Fassaden) aus mineralischen Baustoffen mit einer wasserverdünnbaren, farblosen Siliconimprägnierung.
Beispielhaftes Material: Remmers Funcosil SN (SEFRA)

46.2507A Fassade imprägnieren Silicon Standard m²

46.2507B Fassade imprägnieren Silicon Stiegenhaus m²

46.2508 Aufzählung auf die Positionen Beschichtung auf Außenflächen aller Art (Fassaden), für die Ausführung in Volltönen.

Beispielhaftes Material: Lucite Hausfarbe (SEFRA)

46.2508A Aufzählung Fassade für Volltöne m²

46.2509 Anarbeiten (Beschneiden) an Materialgrenzen

(z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen die nicht entfernt oder abgedeckt werden) oder herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten bei Zwei- oder Mehrfärbigkeit.

46.2509A Fassade Beschneiden lm

46.2510 Aufzählung auf die LB Position der Unterleistungsgruppen

für die Beschichtung von Außenflächen (Fassaden) für die Erschwernis bei Höhen über 4,0 – 5,6 m.

46.2510A Aufzählung Fassade Höhe bis 5,6 m Standard m²

46.2510B Aufzählung Fassade Höhe bis 5,6 m Stiegenhaus

46.2600 Betonbeschichtung:

46.2600 Vorarbeiten und Beschichtung von Beton
Ständige Vertragsbedingungen

Die Positionen der Unterleistungsgruppen gelten ohne Unterschied, ob die Leistungen auf Innen- oder Außenflächen (Fassaden) zu erbringen sind.



Beschichtung von Fußböden:

Waagrechte Fußböden oder solche bis zu 10 % Gefälle werden mit den Positionen für Standardflächen geregelt. Fußböden in Stiegenhäusern (Stufen und Podeste) oder auf Rampen über 10 % Gefälle gelten als Stiegenhausflächen.

46.2600 Das Verwenden nachstehender angebotener Materialien

zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe

46.2600 wird vereinbart, wenn im Beiblatt keine Alternativen angegeben, bzw. die Gleichwertigkeit nicht belegt wird.

46.2601 Öl- und fetthaltige Verschmutzungen des Betongrundes

mit Spezialreiniger entfetten, innen oder außen (Beton).

Beispielhaftes Material: Mac`s Powerfluid (SEFRA)

46.2601A Betongrund entfetten Standard m²

46.2601B Betongrund entfetten Stiegenhaus m²

46.2602 Nicht tragfähige Farbschichten mechanisch oder mit Abbeizmittel vom Betongrund entfernen, innen.

Beispielhaftes Material: Mac`s Blitz Abbeizer (SEFRA)

46.2602A Betonuntergr. Farbe entfernen Standard m²

46.2602B Betonuntergr. Farbe entfernen Stiegenhaus m²

46.2602C Betonuntergr. Farbe entfernen W / U Standard m²

46.2603 Tiefengrundierung des Betongrundes, innen, passend zu den folgenden Beschichtungen:

Beispielhaftes Material: Ardex P51, Sefra Hydrosol etc. (SEFRA)

46.2603A Beton Tiefengrundierung Standard m²

46.2603B Beton Tiefengrundierung Stiegenhaus m²

46.2604 Ausgesandete oder abgesprungene Betonoberfläche

Abbürsten bis auf den festen Untergrund, vorbehandeln mit einem Haftungsmittel und mit zementgebundener Spachtelmasse ausgleichen.

Beispielhaftes Material: Ardex P51, SEFRA S11

Ardex K10 Spachtelmasse (SEFRA)

46.2604A Betongrund ausgleichen Standard m²



46.2604B Betongrund ausgleichen Stiegenhaus	m ²
46.2604C Betongrund ausgleichen W / U Standard	m ²
46.2604D Betongrund ausgleichen W / U Stiegenhaus	m ²
46.2605 Einmaliges vollflächiges überziehen von Betonoberflächen mit Spachtelmasse, passend zur nachfolgenden Beschichtung, einschließlich schleifen. Material: je nach Erfordernis, Ardex K15, Sefra S11, Sefra S28-1	
46.2605A Spachteln 1 x Ort - Beton Standard, innen	m ²
46.2605B Spachteln 1 x Ort - Beton Stiegenhaus, innen	m ²
46.2605E Spachteln 1 x Fertigteilbeton Standard, innen	m ²
46.2605F Spachteln 1 x Fertigteilbeton Stiegenhaus, innen	m ²
46.2605A Spachteln 1 x Ort - Beton Standard, außen und Nassr.	m ²
46.2605B Spachteln 1 x Ort - Beton Stiegenhaus, außen	m ²
46.2605E Spachteln 1 x Fertigteilbeton Standard, außen u. Nassr.	m ²
46.2605F Spachteln 1 x Fertigteilbeton Stiegenhaus, außen	m ²
46.2605.1 Zweimaliges vollflächiges überziehen von Betonoberflächen mit Spachtelmasse, passend zur nachfolgenden Beschichtung, einschließlich schleifen. Material: je nach Erfordernis, Ardex K15, Sefra S11, Sefra S28-1	
46.2605A1 Spachteln 2 x Ort - Beton Standard, innen	m ²
46.2605B1 Spachteln 2 x Ort - Beton Stiegenhaus, innen	m ²
46.2605E1 Spachteln 2 x Fertigteilbeton Standard, innen	m ²
46.2605F1 Spachteln 2 x Fertigteilbeton Stiegenhaus, innen	m ²
46.2605A2 Spachteln 2 x Ort - Beton Standard, außen und Nassr.	m ²
46.2605B2 Spachteln 2 x Ort - Beton Stiegenhaus, außen	m ²
46.2605E2 Spachteln 2 x Fertigteilbeton Standard, außen u. Nassr.	m ²



46.2605F2 Spachteln 2 x Fertigteilbeton Stiegenhaus, außen	m²
46.2610 Staubfreimachen der Oberfläche ohne besondere Ansprüche auf mechanische oder chemische Belastung mit zwei Anstrichen auf Dispersionsbasis. Material: SEFRA Öldicht Betonbodenfarbe	
46.2610A Beton staubfrei Dispersion 2 x Standard	m²
46.2610B Beton staubfrei Dispersion 2 x Stiegenhaus	m²
46.2612 Versiegeln der Oberfläche für eine erhöhte mechanische oder chemische Belastung, mit mindestens 3 Anstrichen Polymerisatharzlack. Beispielhaftes Material: CWS Novasit	
46.2612A Beton versiegeln 3 x Polymer. Standard	m²
46.2612B Beton versiegeln 3 x Polymer. Stiegenhaus	m²
46.2613 Öldichtes versiegeln der Oberfläche z.B. für Öllagerräume u. dergleichen, mit drei Anstrichen auf beispielhaftes Material: SEFRA Öldicht Betonbodenfarbe	
46.2613A Beton öldicht Dispersion 3 x Standard	m²
46.2613B Beton öldicht Dispersion 3 x Stiegenhaus	m²
46.2614 Hochabriebfeste Beschichtung für hohe mechanische Belastung, mit Epoxy – oder Polyurethanmaterial. Material: Remmers BS 2000 / 3000 oder Bosshard Boscapox (SEFRA)	
46.2614A Beton 2 x Epoxy – PUR Standard, innen	m²
46.2614B Beton 2 x Epoxy – PUR Stiegenhaus, innen	m²
46.2615 Hochabriebfeste Beschichtung für hohe mechanische Belastung, mit Epoxy – oder Polyurethanmaterial. Schichtstärke 1 – 2 mm Beispielhaftes Material: Remmers	
46.2615A Beton 2 x Epoxy – PUR Standard 1 – 2 mm, innen	m²
46.2615B Beton 2 x Epoxy – PUR Stiegenhaus 1 – 2 mm, innen	m²
46.2616 Hochabriebfeste Beschichtung für hohe mechanische Belastung, mit Epoxy – oder Polyurethanmaterial.	



Schichtstärke 2 – 3 mm

Beispielhaftes Material: Remmers

46.2616A Beton 2 x Epoxy – PUR Standard 2 – 3 mm, innen m²46.2616B Beton 2 x Epoxy – PUR Stiegenhaus 2 – 3 mm, innen m²

46.2616C Beton Kunstharzbesch. 2 – 3 mm Kantenabschluss m

46.2617 Hochabriebfeste Beschichtung für hohe mechanische Belastung, mit Epoxy – oder Polyurethanmaterial.

Schichtstärke 3 – 5 mm

Beispielhaftes Material: Remmers

46.2617A Beton 2 x Epoxy – PUR Standard 3 – 5 mm, innen m²46.2617B Beton 2 x Epoxy – PUR Stiegenhaus 3 – 5 mm, innen m²

46.2617C Beton Kunstharzbesch. 3 – 5 mm Kantenabschluss m

46.2618 Imprägnieren von Betonflächen mit einem zweifachen, farblosen Anstrich auf Siliconbasis.

Beispielhaftes Material: Remmers Funcosil SN

46.2618A Beton Imprägnieren 2 x Silikon Standard m²46.2618B Beton Imprägnieren 2 x Silikon Stiegenhaus m²

46.2619 Anarbeiten (beschneiden) an Materialgrenzen (z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen, die nicht entfernt oder abgedeckt werden) oder herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten bei Zwei- oder Mehrfärbigkeit.

46.2619A Betongrund beschneiden lm

46.2620 Aufzählung auf die LB Position der Unterleistungsgruppen

für die Beschichtung von Beton für die Erschwernis bei Höhen über 4,0 – 5,6 m.

46.2620A Aufzählung Beton Höhe bis 5,6 m Standard m²46.2620B Aufzählung Beton Höhe bis 5,6 m Stiegenhaus m²

46.2701 Beschichten des Kehrsockels mit Dispersionsfarbe

Grundierung und Schlußbeschichtung, in wasch- und



scheuerbeständiger Ausführung, bis 25 cm hoch. Das Beschneiden ist im Einheitspreis einkalkuliert.

46.2701A Kehrsockel Dispersion Streifen

lm

Als Streifen, Oberkante parallel zu ebenen Fußböden (waagrecht oder schräg) Material: Lucite Inside Satin oder Sigma Polysatin (SEFRA)

46.2702B Überlackieren des Kehrsockels mit KH Lack (Acryl)

Glänzend oder seidenmatt nach Wahl des Auftraggebers. Das Beschneiden ist im Einheitspreis einkalkuliert.

46.2702A Überlack. KH – Lack (Acryl) Kehrsockel Streifen

lm

Als Streifen, Oberkante parallel zu ebenen Fußböden (waagrecht oder schräg).
Material: Lucite Lactec Satin Color (SEFRA)

46.2703 Überlackieren der Lamperie bis 2,0 m Höhe mit Kunstharzlack,

glänzend oder matt, nach Wahl des Auftraggebers, einschließlich Abschlussstrich. Das Beschneiden ist im Einheitspreis einzukalkulieren.
Material: CWS Satine (SEFRA)

46.2703A Überlack. Kunstharz. Lambrie Standard

m²

Bei Standardflächen über ebene Fußböden.

46.2703B Überlack. Kunstharz. Lamperie Stiegenhaus Standard

m²

In Stiegenhäusern oder Treppen.

46.2704 Einmaliges walzen der Lamperie bis 2,0 m Höhe in einem Farbton,

Dekor nach Wahl des Auftragnehmers. Das Beschneiden ist im Einheitspreis einkalkuliert.

46.2704A Walzen Dekor Lamperie Standard

m²

46.2704B Walzen Dekor Lamperie Stiegenhaus

m²

46.2705 Einmaliges walzen in einem Farbton, Dekor nach Wahl

des Auftraggebers aus Vorschlägen des Auftragnehmers

46.2705A Walzen Dekor Räume Standard

m²

46.2705B Walzen Dekor Räume Stiegenhaus

m²

46.2705A Walzen Dekor Räume W / U Standard

m²

46.2705B Walzen Dekor Räume W / U Stiegenhaus

m²



46.2706 Behandeln von Innenflächen mit einer Antischimmelbeschichtung

(Fungizidbeschichtung)

Beispielhaftes Material: Classidur Aquasil AF

46.2706 Antischimmelbeschichtung Standard m²**46.2706 Antischimmelbeschichtung Stiegenhaus** m²**46.2706 Antischimmelbeschichtung W / U Standard** m²**46.2706 Antischimmelbeschichtung W / U Stiegenhaus** m²**46.2707 Herstellen eines geradlinigen einfarbigen Abschlussstriches,**
zur Beschichtung passend.**46.2707A Abschlussstrich Standard** m**46.2707B Abschlussstrich Stiegenhaus** m**46.2710 Anschlußfugen schließen**

mit einem elastischen Dichtungsstoff auf Acrylbasis, überstreichbar.

Material: SEFRA Acryl AC 100

46.2710A Fuge Acryl überstreichbar bis 5 mm Standard lm**46.2710B Fuge Acryl überstreichbar bis 5 mm Stiegenhaus** lm**46.2710A Fuge Acryl überstreichbar bis 5 – 10 mm Standard** lm**46.2710B Fuge Acryl überstreichbar bis 5 - 10 mm Stiegenhaus** lm**46.2711 Anschlußfugen schließen**mit einem elastischen Dichtungsstoff auf Siliconbasis,
nicht überstreichbar.

Material: SCS Sanitär Silikon (SEFRA)

46.2711A Fuge Silikon bis 5 mm Standard lm**46.2711B Fuge Silikon bis 5 mm Stiegenhaus** lm**46.2711A Fuge Silikon bis 5 – 10 mm Standard** lm**46.2711B Fuge Silikon bis 5 - 10 mm Stiegenhaus** lm**46.2712 Aufzahlung auf die LB Position der Unterleistungsgruppen**

für die Beschichtung von sonstigem für die Erschwernis



bei Höhen über 4,0 – 5,6 m.

46.2520A Aufzählung sonstiges Höhe bis 5,6 m Standard **m²**

46.2520B Aufzählung sonstiges Höhe bis 5,6 m Stiegenhaus **m²**

46.2520C Aufzählung sonstiges Höhe bis 5,6 Laufmeter **m**

46.9000 Regieleistungen – Ständige Vertragsbestimmungen

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß der Önorm B2110 erfasst.

Regieleistungen dürfen nur ausgeführt werden, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendete Geräte, Transportleistungen und verbrauchte Stoffe werden in die Regiescheine täglich eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

Die Bestimmung, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

Stundenlöhne werden nur mit dem Preisanteil Lohn abgerechnet. Bei Gerätebeistellungen, Transportleistungen, Stoffbeistellungen und Fremdleistungen werden die Einheitspreise in Lohn und sonstiges aufgliedert.

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

Die Einheitspreise der Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich abladen.

46.9000C Überstundenregelung

Die Preise für angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:
Der 50 % Überstundenzuschlag ist 1/3, der 100 % Überstundenzuschlag ist 2/3



vom vereinbarten Regiepreis. Dies gilt nicht für Überstunden, auf die das Arbeitsruhegesetz Anwendung findet.

46.9001 Regiestunden

46.9001A Regiestunde Facharbeiter Std.
Für Facharbeiter

46.9001B Regiestunde Hilfsarbeiter Std.
Für Hilfsarbeiter

46.9001B Regiestunde Lehrling Std.
Für Lehrlinge

46.9002 Regie Facharbeiter + Stoff

46.9002A Regie Facharbeiter + Stoff Std.
Regieleistungen für Ausbesserungen durch Facharbeiter,
einschließlich Stoffbeistellung.

